

# Geschlechtergerechte Sprache

## Informationen „kurz und bündig“:

- Die Kurzanleitung "**...denn nicht *jeder* ist eine Frau... - Geschlechtergerechte Sprache und wirkungsvolle Kommunikation**" von der Fachstelle für Gleichstellung von Frau und Mann des Kantons Basel-Landschaft vermittelt einen bewussten Umgang mit Sprache. Herunterzuladen unter <http://www.baselland.ch/fileadmin/baselland/files/docs/fkd/gleich/aktuell/nicht-jeder-frau.pdf>
- Der Leitfaden „**Geschlechtergerechtes Formulieren**“ wurde vom Österreichischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur entwickelt. Er richtet sich an alle, die mit dem Verfassen von Texten beschäftigt sind, sei es in Gesetzesgebung, Journalismus oder für andere Textarten. Sie können den Leitfaden herunterladen unter <http://www.bmukk.gv.at/medienpool/7108/PDFzuPubID403.pdf>
- **Eine Sprache für beide Geschlechter.** Richtlinien für einen nicht-sexistischen Sprachgebrauch. Marlis Hellinger, Christine Bierbach: <http://www.psychologie.uni-heidelberg.de/personen/frauenbeauftragte/deUNESCO.pdf>
- „**Mehr Frauen in die Sprache**“ von Prof. Dr. Friederike Braun, Uni Kiel  
Hier können Sie sich den Leitfaden für gerechte Sprache herunterladen: <http://www.fembio.org/biographie.php/frau/empfehlungen-fuer-frauen/C15/>
- **Eine Sprache für Frauen und Männer:** <http://www.wien.gv.at/ma57/sprache/index.html>
- **Leitfaden für geschlechtergerechtes Formulieren:** <http://frauensprache.com/sprachleitfaden.pdf>
- **Abschlussbericht Projekt Gendercheck “Gleichstellung in der Sprache”**  
**Der Gleichstellungseditor: Ein Tool zur sprachlichen Gleichbehandlung der Geschlechter in der deutschen Sprache:** [http://www.mh-hannover.de/fileadmin/organisation/beauftragte/gleichstellung/Aktuelles/Sprache/Gendercheck\\_Gleichstellung\\_in\\_der\\_Sprache.pdf](http://www.mh-hannover.de/fileadmin/organisation/beauftragte/gleichstellung/Aktuelles/Sprache/Gendercheck_Gleichstellung_in_der_Sprache.pdf)
- **Genderkompetenzzentrum:** Gendergerechte Sprache als Handlungsfeld kompetenten Umgang mit Gleichstellung: <http://www.genderkompetenz.info/genderkompetenz/handlungsfelder/sprache/aspekte/index.html>
- **Merkblatt zur praktischen Unterstützung bei der Anwendung verbindlicher Vorgaben zur Verwendung einer geschlechtergerechten Rechts- und Amtssprache:** [http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/verwaltung/frauenbeauftragte/Downloads/Merkblatt\\_zur\\_Verwendung\\_einergeschlechtergerechtenSprache.pdf](http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/verwaltung/frauenbeauftragte/Downloads/Merkblatt_zur_Verwendung_einergeschlechtergerechtenSprache.pdf)

## Informationen für Verwaltungsbeschäftigte:

- BBB-Merkblatt (Bundesstelle für Büroorganisation und Bürotechnik): **Sprachliche Gleichbehandlung von Frauen und Männern:** <http://www.uni-tuebingen.de/frauenvertreterin/download/frauensprache>
- **Grundsätze der sprachlichen Gleichbehandlung** herausgegeben von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen in Berlin:

[http://www.berlin.de/imperia/md/content/balichtenberghohenschoenhausen/gesetze-vorschriften/gleichheit\\_maennerfrauen.pdf?start&ts=1254414758&file=gleichheit\\_maennerfrauen.pdf](http://www.berlin.de/imperia/md/content/balichtenberghohenschoenhausen/gesetze-vorschriften/gleichheit_maennerfrauen.pdf?start&ts=1254414758&file=gleichheit_maennerfrauen.pdf)

### Allgemeine Informationen:

- Der "**Leitfaden zur sprachlichen Gleichbehandlung im Deutschen**" wurde von der Schweizerischen Bundeskanzlei 1996 herausgegeben. Er richtet sich an die einzelnen Bediensteten der Bundesverwaltung und stellt ein Hilfsmittel dar, das auf die verschiedenen Möglichkeiten geschlechtergerechten Formulierens mit den jeweiligen Vor- und Nachteile hinweist sowie in einem praktischen und einem Nachschlage-Teil Lösungsvorschläge zu spezifischen Formulierungsproblemen anbietet. Sie können den Leitfaden herunterladen unter <http://www.bk.admin.ch/dokumentation/publikationen/00292/01215/index.html>
- Die sprachliche Gleichbehandlung von Männern und Frauen in den Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Bundes und im dienstlichen Schriftverkehr ist im **Bundesgleichstellungsgesetz § 1** verbindlich geregelt: <http://www.gender-mainstreaming.net/bmfsfj/generator/gm/Wissensnetz/rechtliche-vorgaben.did=16730.html>

**Literaturhinweise:** (Quelle: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)

Bundesministerium der Justiz, Handbuch der Rechtsförmlichkeit (2), 1999.

Deutscher Bundestag, Maskuline und feminine Personenbezeichnungen in der Rechtssprache, Bericht der Arbeitsgruppe Rechtssprache vom 17. Januar 1999, Drucksache 12/1041.

Hellinger, Marlis, Feministische Sprachpolitik und politische Korrektheit - der Diskurs der Verzerrung, in: die deutsche Sprache zur Jahrtausendwende. Sprachkultur oder Sprachverfall 2000.

Müller, Sigrid/Fuchs, Claudia, Handbuch zur nichtsexistischen Sprachverwendung in öffentlichen Texten, 1993.

Pusch, Luise, F., Das Deutsche als Männersprache, 1984.